



## Marktdaten Solarwärme und Photovoltaik

### Solarwärme (Solarthermie)

Solarwärmeanlagen werden vornehmlich zur Erwärmung von Trinkwasser, zur Beheizung von Häusern, aber auch zur Produktion von Dampf oder zum Antrieb von Kühlmaschinen eingesetzt. In Deutschland werden Sonnenkollektoren seit 30 Jahren genutzt. Seit Anfang der 90er Jahre ist der Markt stark gewachsen, heute ist Deutschland mit einem Anteil von 47% der größte Solarwärmemarkt Europas.

Die deutsche Solarwärmebranche ist mit hoch entwickelten Anlagen weltweit technologisch führend. Neben den mittelständischen Solarherstellern bieten auch die Heizungsindustrie und Unternehmen der Bauindustrie wie Dachziegel-, Dachfenster- und Fassadenfirmen Solarwärmeanlagen an. Eine steigende Zahl von Komponentenherstellern liefert in die ganze Welt.

Die Nutzung der Solarwärme wird durch das Marktanreizprogramm des Bundesumweltministeriums gefördert. Für Anlagen zur Trinkwassererwärmung erhalten Investoren einen Zuschuss von 105 € pro m<sup>2</sup> und für Anlagen, die auch die Heizung unterstützen, von 135 € pro m<sup>2</sup> Kollektorfläche. Dies sind etwa 15% der Investitionssumme.

Die Solarwärmebranche beschäftigt in Deutschland etwa 10.000 Menschen in der Produktion von Komponenten und Anlagen, im Vertrieb und in der Installation von Solarwärmeanlagen und erwirtschaftete 2004 einen Umsatz von 550 Mio. Euro.

### Solarstrom (Photovoltaik)

Solarstromanlagen werden seit den 50er Jahren für Satelliten genutzt. Nach deutlichen Preissenkungen werden sie seit den 70er Jahren auch auf der Erde eingesetzt. Anfang der 90er Jahre wurde im 1.000 Dächer-Programm nachgewiesen, dass der Betrieb von einer Vielzahl von Solarstromanlagen im Stromnetz völlig unproblematisch ist. Seit dem Start des 100.000 Dächer-Programms 1999 und des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) im April 2000 wächst der Solarstrommarkt in Deutschland kräftig an. 2003 endete das 100.000 Dächer-Programm, das zinsgünstige Darlehen für Solarstromanlagen vergab. Seit 2004 werden sie nur noch mit einer erhöhten Vergütung im EEG gefördert und erhalten keine Subventionen mehr aus dem Bundeshaushalt.

Durch die Markteinführungspolitik der Regierung, die von der CDU/CSU unterstützt wurde, konnte sich in Deutschland eine moderne und zukunftsorientierte Industrie entwickeln. Über 40 Unternehmen produzieren Solarstromkomponenten auf allen Stufen der Produktionskette. Mehrere Unternehmen sind an der Börse gelistet und gehören zu den Top-Unternehmen weltweit. Die Solarstrombranche stellt in Deutschland 20.000 Arbeitsplätze und erwirtschaftete 2004 einen Umsatz von 1,7 Mrd. Euro.

**Durch die kontinuierliche Markteinführungspolitik hat sich Deutschland zum führenden Solarmarkt weltweit entwickelt. Die Photovoltaik wächst derzeit stärker als die Solarwärme. Das Marktwachstum hat zur Entwicklung einer sehr dynamischen Solarindustrie mit 30.000 Arbeitsplätzen und über 2 Mrd. Euro Umsatz im Jahr 2004 geführt.**

Daten 2004	Solarwärme (Solarthermie)	Photovoltaik (Solarstrom)
Erzeugte Energiemenge	2,3 TWh	1,0 TWh
Neu installierte Leistung	525 MW <sub>(th)</sub>	360 MW <sub>(el)</sub>
Neu installierte Fläche	750.000 m <sup>2</sup>	3.300.000 m <sup>2</sup>
Gesamt inst. Fläche	5.770.000 m <sup>2</sup>	6.900.000 m <sup>2</sup>
Anzahl neu inst. Anlagen	83.000	40.000
Umsatz	550 Mio. EUR	1,7 Mrd. EUR
Arbeitsplätze	10.000	20.000
Marktwachstum	+5%	>100%
Marktwachstum 2005 (Prognose)	+20%	+20%

Tab 1: Daten Solarmarkt Deutschland

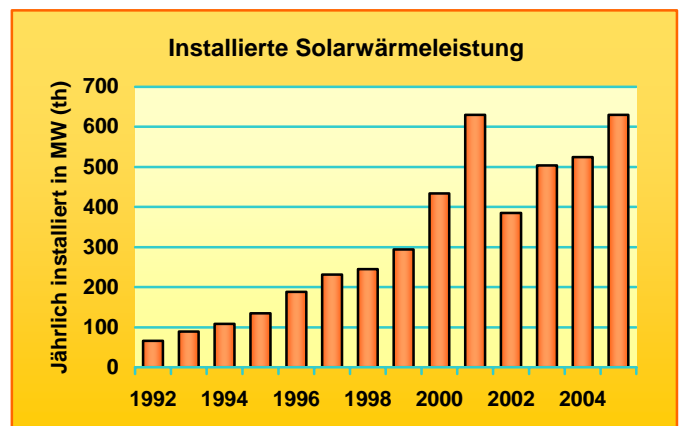


Abb. 1: Marktentwicklung Solarwärme in Deutschland

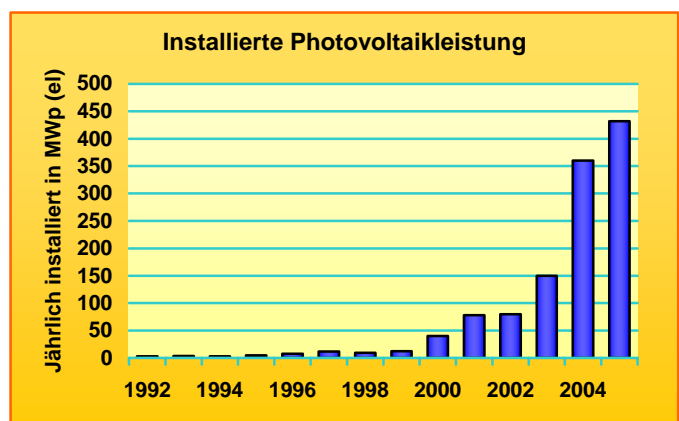


Abb. 2: Marktentwicklung Photovoltaik in Deutschland